

**PACKUNGSBEILAGE**

PestiGon Combo 268 mg/241.2 mg Lösung zum Auftropfen für große Hunde

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**Zulassungsinhaber:

Norbrook Laboratories (Ireland) Limited  
Rossmore Industrial Estate  
Monaghan  
Irland

Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Norbrook Laboratories Limited,  
Station Works,  
Newry,  
Co. Down,  
BT35 6JP,  
Nord-Irland

Norbrook Manufacturing Limited  
Rossmore Industrial Estate  
Monaghan  
Irland

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

PestiGon Combo 268 mg/241,2 mg Lösung zum Auftropfen für große Hunde  
Fipronil  
S-Methopren

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Pro 2,68 ml Pipette:

**Wirkstoffe:**

Fipronil.....	268 mg
(S)-Methopren.....	241,2 mg

**Sonstige Bestandteile:**

Butylhydroxyanisol (E320).....	0,54 mg
Butylhydroxytoluol (E321).....	0,27 mg

Klare, gelbe Lösung.

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Zur Behandlung von Hunden mit 20 bis 40 kg Körpergewicht.

Das Tierarzneimittel wird zur Behandlung von Floh-, Zecken- und Haarlingsbefall bei Hunden angewendet.

Die Behandlung mit dem Tierarzneimittel bewirkt bei Hunden:

- Abtötung von Flöhen (*Ctenocephalides* spp.) und Vorbeugung gegen erneuten Befall mit adulten Flöhen bis zu 8 Wochen. Das Tierarzneimittel hemmt auch die Entwicklung von Eiern und Flöhen in anderen Entwicklungsstadien bis zu 8 Wochen nach Anwendung.
- Abtötung von Zecken (*Ixodes ricinus*, *Dermacentor variabilis*, *Dermacentor reticulatus*, *Rhipicephalus sanguineus*). Die akarizide Wirksamkeit des Tierarzneimittels gegen Zecken hält bis zu 4 Wochen an.
- Abtötung von Haarlingen (*Trichodectes canis*).

## 5. GEGENANZEIGEN

Das Tierarzneimittel sollte nicht angewendet werden bei Welpen, die jünger als 8 Wochen sind und/oder weniger als 2 kg wiegen.

Nicht anwenden bei erkrankten (z.B. systemische Erkrankungen, Fieber) bzw. genesenden Tieren.

Nicht anwenden bei Kaninchen, da es zu Nebenwirkungen u.U. sogar mit Todesfolge kommen könnte.

Die Anwendung des Tierarzneimittels bei anderen als den Zieltierarten wird nicht empfohlen.

Dieses Tierarzneimittel wurde speziell für Hunde entwickelt. Nicht anwenden bei Katzen und Frettchen, da dies zur Überdosierung führen könnte.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile.

## 6. NEBENWIRKUNGEN

Zu den sehr seltenen vermuteten Nebenwirkungen nach der Anwendung gehören vorübergehende Hautreaktionen an der Applikationsstelle (Hautverfärbung, lokaler Haarausfall, Juckreiz, Hautrötung) und allgemeiner Juckreiz oder Haarausfall. Vermehrtes Speicheln, reversible neurologische Symptome (Überempfindlichkeit, Depression, andere nervöse Symptome), Erbrechen oder respiratorische Symptome wurden ebenfalls nach der Anwendung beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Nach Ablecken kann vorübergehend vermehrtes Speicheln auftreten, hauptsächlich verursacht durch die Art des Trägerstoffes.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

## 7. ZIELTIERART(EN)

Hund.

## 8. DOSIERUNG NACH TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

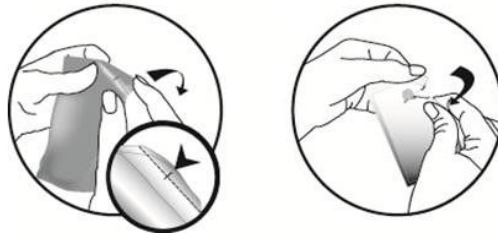
Dosierung: Eine Pipette mit 2,68 ml pro Hund mit Körpergewicht über 20 kg und bis zu 40 kg, entspricht einer empfohlenen Mindestdosis von 6,7 mg Fipronil/kg und 6 mg (S)-Methopren/kg.

Art der Verabreichung: Nur zur äußerlichen Anwendung, Auftropfen.

Pipette erst direkt vor Anwendung aus dem Beutelchen nehmen.

Art der Anwendung:

Die Pipette mithilfe einer Schere aus dem Beutelchen nehmen oder dieses an der diagonalen perforierten Linie knicken und entlang der Perforation aufreißen.



Die Pipette aufrecht halten. Schnippen Sie mit dem Finger gegen den schmalen Teil der Pipette, damit der Inhalt im Bauch der Pipette bleibt. Die Spitze abdrehen oder nach hinten abknicken.



Das Fell des Tieres im Nacken oberhalb der Schulterblätter scheiteln, so dass die Haut sichtbar wird. Setzen Sie die Pipettenspitze auf die Haut und drücken Sie die Pipette mehrmals, um den ganzen Inhalt an einer Stelle und direkt auf der Haut zu entleeren.



An der Applikationsstelle können zeitweilige Veränderungen des Haarkleides (verfilztes/schmieriges Fell) auftreten.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die Tiere sollten vor der Behandlung genau gewogen werden.

Achten Sie darauf, dass das Tierarzneimittel an einer Stelle aufgebracht wird, wo das Tier es nicht ablecken kann, und dass die Tiere sich nach der Behandlung nicht gegenseitig ablecken.

Baden/Eintauchen in Wasser innerhalb von zwei Tagen nach Anwendung des Tierarzneimittels sowie häufigeres als wöchentliches Baden sollte vermieden werden, da in keiner Studie untersucht wurde, wie sich dies auf die Wirksamkeit des Tierarzneimittels auswirkt. Weichmachende Shampoos können vor der Behandlung angewendet werden, bei wöchentlicher Verwendung nach Auftragen des Tierarzneimittels reduziert sich dadurch jedoch die Dauer des Schutzes gegen Flöhe auf ca. fünf Wochen. Wöchentliches Baden mit einem medizinischen 2 %-Chlorhexidin-Shampoo hatte in einer sechswöchigen Studie keinen Einfluss auf die Wirksamkeit gegen Flöhe.

Der Abstand zwischen zwei Behandlungen muss mindestens vier Wochen betragen.

## 10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

In der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf Beutelchen und Karton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### **Nur zur Behandlung von Tieren.**

Es können einzelne Zecken vorhanden sein. Aus diesem Grund kann bei ungünstigen Umständen eine Weitergabe von durch Zecken übertragenen Krankheiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Flöhe von Haustieren befallen häufig das Körbchen, Lager und die gewohnten Ruheplätze des Tieres wie Teppiche und Polstermöbel. Bei massivem Befall und zu Beginn einer Bekämpfungsmaßnahme sollten diese daher mit einem geeigneten Insektizid behandelt und regelmäßig abgesaugt werden.

Fipronil und (S)-Methopren können Wasserorganismen beeinträchtigen. Hunde sollten nach der Anwendung 2 Tage lang nicht in Wasserläufen schwimmen.

### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:**

Augenkontakt beim Tier vermeiden.

### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:**

Dieses Tierarzneimittel kann Reizungen der Schleimhaut, Haut und Augen hervorrufen. Daher Kontakt mit Mund, Haut und Augen vermeiden. Nicht rauchen, trinken oder essen während der Anwendung. Bei versehentlichem Augenkontakt sofort Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Klingt die Augenreizung nicht ab, ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen. Bei Hautkontakt Hände mit Seife und Wasser waschen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Insektiziden oder Alkohol sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Nach Gebrauch Hände waschen.

Das Verschlucken des Tierarzneimittels ist gesundheitsschädlich. Halten Sie die Pipetten von Kindern fern und entsorgen Sie die verwendeten Pipetten sofort nach der Applikation des Tierarzneimittels. Bei versehentlichem Verschlucken des Tierarzneimittels ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Behandelte Tiere sollten nicht angefasst werden, bis die Applikationsstelle trocken ist; Kindern ist das Spielen mit behandelten Tieren zu untersagen, bis die Applikationsstelle trocken ist. Daher wird empfohlen, die Tiere nicht während des Tages, sondern in den frühen Abendstunden zu behandeln und kürzlich behandelte Tiere nicht bei ihren Haltern, insbesondere Kindern, schlafen zu lassen.

Der alkoholische Träger kann schädliche Auswirkungen auf gestrichene, lackierte oder andere Haushaltsoberflächen oder Möbel haben.

### **Trächtigkeit und Laktation:**

Das Tierarzneimittel kann während Trächtigkeit und Laktation angewandt werden.

### **Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):**

In Studien zur Sicherheit bei Zieltierarten, die an acht Wochen alten Welpen, Junghunden und Hunden mit einem Körpergewicht von ca. 2 kg durchgeführt wurden, ließen sich nach einmaliger Anwendung der fünffachen empfohlenen Dosis keine Nebenwirkungen beobachten. Das Risiko von Nebenwirkungen kann sich jedoch bei Überdosierung erhöhen, daher sollten die Tiere immer mit der ihrem Körpergewicht angemessenen Pipettengröße behandelt werden.

### **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder damit verbundene Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

Fipronil und (S)-Methopren können Wasserorganismen beeinträchtigen. Teiche, Wasserwege oder Wassergräben nicht mit dem Tierarzneimittel oder den leeren Behältern verunreinigen.

### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

06/2025

### **15. WEITERE ANGABEN**

#### **Packungsinformation:**

2,68 ml-Pipette, geformt aus 3-Lagen-Folie: ein Polypropylen/COC/Polypropylen, lösungsmittelfreie Lackbeschichtung und ein Polyethylen/EVOH/Polyethylen-Copolymer. Die Pipetten sind in ein kindersicheres 4-Schichten-Folienbeutelchen aus LDPE/Nylon/Aluminiumfolie/Polyester-Folie eingeschweißt und in einen Karton abgepackt.

Kartons mit 1, 2, 3, 4, 6, 8, 12, 24, 30, 60, 90, 120 oder 150 Pipetten. Jede Pipette ist einzeln in ein Folienbeutelchen eingeschweißt.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

#### Örtlicher Vertreter

Alivira NV  
Kolonel Begaultlaan 1a  
B-3012 Leuven  
Tel: +32 16 84 19 79  
E-mail : [mail@alivira.be](mailto:mail@alivira.be)

#### Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Tel: +32 16 84 19 79  
E-mail: [PHV@alivira.be](mailto:PHV@alivira.be)

BE-V519626

#### **KANALISATION**

Rezeptfrei